



## Vorlage

Datum: 25.10.2007  
Vorlage FB III/629/2007

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>14. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.06.1993</b>
<b>Beschlussentwurf:</b> Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt/Der Rat beschließt den 14. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen vom 14.06.1993 als Satzung.	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
Haupt- und Finanzausschuss	15.11.2007	öffentlich
Rat	27.11.2007	öffentlich

### Sachverhalt:

Unter Zugrundelegung der als Anlage 2 beigefügten Kosten ergeben sich die nach der Gebührenbedarfsberechnung (siehe Anlage 1) ermittelten Friedhofsgebühren für das Jahr 2008.

Die in der Anlage 2 dargestellten Kosten (ohne Bestattungskosten des Unternehmers) sind gegenüber 2007 um rd. 2.600 € gesunken.

Bei der Kalkulation der Gebühren ist § 6 Abs. 2 KAG zu beachten, wonach Gebührenüberschüsse bzw. -fehlbeträge innerhalb eines Zeitraumes von 3 Jahren auszugleichen sind. Der **Gebührenausgleichsbestand** für den Friedhof weist zum **01.01.2007** einen **Bestand** in Höhe von rd. **6.020 €** aus.

Die Kalkulation **2007** sah einen Abbau des seinerzeit noch vorhandenen Ausgleichsbestandes von rd. 11.000 € vor.

Die für **2007** durchgeführte **Hochrechnung** weist eine **Unterdeckung** in Höhe von rd. **44.750 €** aus.

Zum **31.12.2007** wird die Gebührenausgleichsrücklage voraussichtlich folgenden **Bestand** ausweisen:

• Bestand zum 01.01.2007 rd.	6.020 €
• Restüberschussabdeckung 2004 rd.	- 13.130 €
• Restüberschussabdeckung 2005 rd.	- 2.870 €
• Teilfehlbetragsabdeckung 2006	5.000 €
• Fehlbetrag aus Hochrechnung 2006 rd.	<u>- 44.750 €</u>
• Bestand zum 31.12.2007 rd.	- 49.730 €

Aufgrund der 3-Jahresregelung nach § 6 Abs. 2 KAG wird die Gebührenkalkulation für 2008 wie folgt belastet:

• Restüberschuss aus 2005 rd.	- 16.350 €
• Teilabbau Fehlbetrag aus 2006 rd	11.350 €
• Teilabbau Fehlbetrag 2007 rd.	<u>15.000 €</u>
• Belastung für 2007	10.000 €

Aufgrund der vorzunehmenden Kostenzuordnung ist zur Gebührenbedarfsberechnung 2008 folgendes festzustellen:

- Die **Kosten für das Bestattungswesen** (ohne die Kosten des Unternehmers) sind nahezu unverändert gegenüber 2007

Bei geringfügig erhöhten Fallzahlen gegenüber 2007, dem Fortfall der Gebührensубventi-onierung des Jahres 2007 (11.000 €) und gleichzeitiger Belastung zur Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren (6.000 €) steigen die Gebühren gegenüber dem Vorjahr um 15 – 16 %.

Ein Vergleich der kostendeckenden Gebühr 2007 zu 2008 ergibt eine Steigerung zwischen 1,5 – 3 %.

Ein Gebührenvergleich mit den Vorjahren folgt weiter unten.

- Bei den **Kosten für die Leichenhalle** sind Mehraufwendungen von rd. 15,0 % festzustellen. Da gleichzeitig auch die Anzahl der Leichenhallen-Nutzungstage rückläufig ist, ergibt sich eine Gebührenerhöhung von rd. 29 % von 48 € auf 62 €/Tag.
- Die **Aufwendungen** für die Nutzung der **Friedhofskapelle** sinken gegenüber 2007 um rd. 1.600 €. Trotz leichter Absenkung der Auslastung der Friedhofskapelle sinkt die **Gebühr** für **2008** von bisher 118 € **auf** nunmehr **107 €/Nutzung**.
- Die **Aufwendungen für die Nutzungsrechte** sinken gegenüber 2007 um rd. 4 %. Das veränderte Bestattungsverhalten – weg vom Wahlgrab hin zur Urnenbestattung – sowie der deutliche Rückgang des Aufkommens aus den sogenannten „Grabverlängerungen“ führen zu deutlichen Gebührenerhöhungen von annähernd 20 %. Verstärkt wird diese Tendenz noch durch eine Gebührenbelastung zur Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren in Höhe von 4.000 €.
- Die Gebühren für die **Errichtung von Grabmälern** bleiben gegenüber 2007 unverändert.

Aufgrund der Gebührenbedarfsberechnung (Anlage 1) schlägt die Verwaltung folgende Gebühren für 2008 vor:

Bestattungsgebühren	2006 festgesetzt EURO	2007 festgesetzt EURO	2008 ermittelt EURO	<b>2008 neu EURO</b>
für Reihengräber				
- bei Personen bis zu 10 Jahren	620,00	620,00	690,00	<b>715,00</b>
- bei Personen über 10 Jahren	950,00	950,00	1.050,00	<b>1.090,00</b>
für Wahlgräber				
- bei Personen bis zu 10 Jahren	620,00	620,00	690,00	<b>715,00</b>
- bei Personen über 10 Jahren	950,00	950,00	1.050,00	<b>1.090,00</b>
für Urnen	480,00	480,00	540,00	<b>560,00</b>
für Ausgrabungen				
- bei Personen bis zu 10 Jahren	790,00	790,00	880,00	<b>915,00</b>
- bei Personen über 10 Jahren	1.120,00	1.120,00	1.250,00	<b>1.300,00</b>
für Ausgrabung von Urnen	480,00	480,00	540,00	<b>560,00</b>
für Eingrabungen				
- bei Personen bis zu 10 Jahren	620,00	620,00	690,00	<b>715,00</b>
- bei Personen über 10 Jahren	950,00	950,00	1.050,00	<b>1.090,00</b>
für Eingrabungen von Urnen	480,00	480,00	540,00	<b>560,00</b>
für Ein- und Ausgrabungen				
- bei Personen bis zu 10 Jahren	1.410,00	1.410,00	1.580,00	<b>1.640,00</b>
- bei Personen über 10 Jahren	2.070,00	2.070,00	2.300,00	<b>2.390,00</b>
für Ein- und Ausgrabungen von Urnen	960,00	960,00	1.070,00	<b>1.110,00</b>

Gebühren für die Nutzung der Leichenhalle und der Kapelle	2006 festgesetzt EURO	2007 festgesetzt EURO	2008 ermittelt EURO	<b>2008 neu EURO</b>
Leichenhalle				
- Gebühr je Tag (max. 4 Tage)	49,00	48,00	62,00	<b>62,00</b>
Kapelle				
- Gebühr je Benutzung	112,00	118,00	107,00	<b>107,00</b>

Gebühren für Nutzungsrechte und Gebühren für die Errichtung von Grabmälern				
Grabgebühren	2006 festgesetzt EURO	2007 festgesetzt EURO	2008 ermittelt EURO	<b>2008 neu EURO</b>
bei Reihengräbern				
- Personen bis zu 10 Jahren	81,00	81,00	93,00	<b>97,00</b>
- Personen über 10 Jahren	245,00	245,00	282,00	<b>293,00</b>
bei Urnengräbern	201,00	201,00	231,00	<b>240,00</b>
bei Wahlgräbern	600,00	600,00	691,00	<b>718,00</b>
bei anonymen Gräbern				
- Erdgemeinschaftsgrab	122,50	122,50	141,00	<b>146,50</b>
- Urnengemeinschaftsgrab	100,50	100,50	115,50	<b>120,00</b>
Gebühren für die Errichtung von Grabmälern	2006 festgesetzt EURO	2007 festgesetzt EURO	2008 ermittelt EURO	<b>2008 neu EURO</b>
- Grabtafel bis 0,25 m <sup>2</sup>	30,00	30,00	30,00	<b>30,00</b>
- Denkmäler auf Reihengräbern sowie auf ein- und zweistelligen Wahlgrabstätten bis 0,45 m <sup>2</sup>	60,00	60,00	60,00	<b>60,00</b>
- Denkmäler auf ein- und zweistelligen Wahlgrabstätten, 0,46 bis 0,60 m <sup>2</sup>	95,00	95,00	95,00	<b>95,00</b>
- Denkmäler auf zweistelligen Wahlgrab- stätten, 0,61 bis 1,20 m <sup>2</sup>	120,00	120,00	120,00	<b>120,00</b>
- Denkmäler auf Wahlgrabstätten in beson- derer Lage / bei einer Größe über 1,2 m <sup>2</sup>	165,00	165,00	165,00	<b>165,00</b>

Stellt man die an die Stadt zu entrichtenden alten und neuen Gebühren einer Bestattung (Bestattungsgebühren / Nutzungsgebühren / Nutzung der Leichenhalle für 4 Tage) gegenüber, so ergibt sich folgendes Bild:

Grabbezeichnung	2006 festgesetzt EURO	2007 festgesetzt EURO	2008 ermittelt EURO	<b>2008 neu EURO</b>
Kindergrab	897,00	893,00	1.031,00	<b>1.060,00</b>
Reihengrab	1.391,00	1.387,00	1.580,00	<b>1.631,00</b>
Wahlgrab	1.746,00	1.742,00	1.989,00	<b>2.056,00</b>
Urnengrab	877,00	873,00	1.019,00	<b>1.048,00</b>

Die Bestattungs- und Grabgebühren für Bestattungen ohne Urnen im Aschengrabfeld (§ 18 Friedhofssatzung) werden – entsprechend der Regelung in der Friedhofsgebührensatzung – wie die Gebühren bei anonymen Urnenbeisetzung erhoben.

Die Bestattungs- und Grabgebühren in Rasengräbern entsprechen den Gebühren für Reihengräber. Bei einer Urnenbeisetzung in einem Rasengrab sind die Bestattungs- und Grabgebühren für Urnen zu entrichten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Beteiligte Fachbereiche:**

<b>FB</b>			
<b>Kenntnis genommen</b>			

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Thomas Garn

**Anlagen:**

Anlage 1: Gebührenbedarfsberechnung

Anlage 2: Kostenzusammenstellung

Anlage 3: 14. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Friedhofes der Stadt Hückeswagen und seiner Bestattungseinrichtungen vom 14.06.1993